# Brethauer, Karl

Stand: 03.11.2026

| | |
|---|---|
| **Geburtsdatum:** | 09. Mai 1906 |
| **Sterbedatum:** | 10. Juli 1992 |
| **Geburtsort:** | Kassel |
| **Sterbeort:** | Hann. Münden |
| **Wirkorte:** | Berlin; Hann. Münden; |
| **Tätigkeit:** | Oberstudienrat; Germanist; Heimatforscher |

### Biographische Anmerkungen

Ab 1951 Oberstudienrat für Deutsch, Religion und Geschichte im Lyzeum Hann. Münden; ehrenamtlich von 1960 bis 1989 Ortsheimatpfleger der Stadt Hann. Münden; veröffentlichte hunderte Beiträge zur Heimatkunde Hann. Mündens; Hauptbeteiligter am nationalsozialistischen Kulturraub der jüdischen, russischen und freimaurerischen Archive und Bibliotheken im deutsch besetzten Europa; der im Februar 1982 verliehene Ehrenring der Stadt Hann. Münden wurde am 15. März 2012 einstimmig vom Stadtrat wegen der postum offenbar gewordenen NS-Tätigkeit entzogen [wikipedia]

## Biographische Quellen

Hartung, Heinz: Karl Brethauer. Heimat- und Geschichtsforscher. In: Mündener Persönlichkeiten aus sechs Jahrhunderten, Hannoversch Münden: Heimat- und Geschichtsverein Sydekum zu Münden e.V., 2007, S. 20-25.

## Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 116492392

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 12.02.2025